

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2021“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Campe-Gymnasium Holzminden

Ein Pfandsammelsystem für unsere Schule

Trotz und mit Corona konnte die AG „Humanitäre Schule“ des Campe-Gymnasiums Holzminden im ersten Schulhalbjahr eingeschränkt tätig werden und ein humanitäres Projekt durchführen. Durch Kohortentrennung und Coronaregelwerk stellte sich dies auch nicht besonders einfach dar. So entschieden wir uns für ein Projekt innerhalb der Schulmauern, das langfristig angelegt wurde und den Schulalltag auf Dauer bereichern soll, der derzeitigen Pandemielage allerdings angemessen war. Wir entschieden uns dafür, ein Pfandsammelsystem in der Schule zu installieren und das daraus stammende Geld an jährlich wechselnde humanitäre Projekte zu spenden. Mit einer wegen der Hygienemaßnahmen stark beschränkten Besetzung verschönerten wir mittels Farben und Pinsel mehrere große Tonnen und verwandelten sie in unsere Pfandtonnen, die wir überall in der Schule verteilten. Zusätzlich wurde ein Schaukasten zu einem aktuellen Spendenzähler, auf dem die Schüler*innen des Campe-Gymnasiums den Spendenstand und das Spendenziel sehen können. Für dieses und das nächste Schuljahr sammeln wir für die holzmindener Obdachlosenhilfe und hoffen, dass wir bald wieder in voller Stärke humanitäre Arbeit an unserer Schule leisten können.